

# Naeff, Adolf

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ausserhalb des Tunnels 1009, zusammen 2368, der täglich verwendeten Zugtiere 40. Durchfahrene Formation: nordseits Kalkschiefer, südseits trockner Antigorio-Gneiss.

**Verleihung des Promotionsrechtes an die technische Hochschule in Darmstadt.** Gleich den technischen Hochschulen Preussens, welchen anlässlich der Jahrhundertfeier des Berliner Polytechnikums das Promotionsrecht erteilt wurde, ist auch der technischen Hochschule in Darmstadt vom Grossherzog von Hessen dieses Recht verliehen worden.

### Konkurrenzen.

**Für die architektonische Ausgestaltung der Münchner Strasse in Dresden** hat die Dresdner Baugesellschaft unter den deutschen Architekten einen Wettbewerb eröffnet. Termin: 19. Februar 1900. Drei Preise von insgesamt 4000 Mk. Preisrichter: Ober-Baukommissar *Gruner*, kgl. Baurat *Richter*, Baumeister *Sommerschuh*, Geh. Hofrat Prof. Dr. *Wallot* und drei Nichttechniker, sämtlich in Dresden. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind gegen Zahlung von 3 Mk, die zurückerstattet werden, von genannter Baugesellschaft in Dresden, Moritzstrasse 17, erhältlich.

**Gebäude der neuen Bezirksgefängnisse in Lausanne.** Zur Erlangung von Entwürfen für ein Bezirksgefängnis-Gebäude in Lausanne hat der dortige Stadtrat einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz ansässigen Architekten eröffnet. Näheres nach Einsicht des Programms, das von der «Direction des domaines» in Lausanne bezogen werden kann.

**Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum in Dresden.** (Band XXXIV, S. 22). Den ersten Preis (3500 M.) erhielt Reg.-Baumeister *Emanuel Heimann* in Neubabelsberg, den zweiten Preis (2000 M.) Architekt *Rich. Senf* in Düsseldorf, und den dritten Preis (1500 M.) Reg.-Bauführer *Koch* in Bautzen. Zwei Entwürfe werden zum Ankauf empfohlen.

### Nekrologie.

† **Adolf Naeff.** Am 5. d. M. starb nach kurzer Krankheit in St. Gallen Ingenieur Oberst *Adolf Naeff*, ein verdienter Veteran der schweizerischen Technikerschaft, im 91. Lebensjahre. Der Verstorbene hat sich in einem arbeitsreichen Dasein als Fachmann auf dem Gebiete des Strassen- und Eisenbahnbaus, besonders durch die mit Riggenbach und Olivier Zschokke gemeinsam unternommene Ausführung der Vitznau-Rigibahn einen weitbekannten und geschätzten Namen gemacht. Seiner verdienstvollen Wirksamkeit fehlte es nicht an gebührender Anerkennung seitens der Fachgenossen; auf der Jahresversammlung des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins in St. Gallen 1889 wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Den 90. Geburtstag konnte Oberst Naeff am 26. August d. J. noch in geistiger Frische und Rüstigkeit feiern. Auf den Lebensgang und die Berufsthätigkeit des Verstorbenen kommen wir ausführlicher zurück.

### Litteratur.

**Graphische Tabellen zur Bestimmung der Querschnitte bei Holz- und Eisenkonstruktionen des Hochbaues.** Bearbeitet von Dr. O. Warth, Oberbaurat, Prof. an der Grossh. Bad. Techn. Hochschule in Karlsruhe. Leipzig, J. M. Gebhardts Verlag. 1899.

**Graphische Tabellen zur Bestimmung der Tragfähigkeit gusseiserner und schmiedeiserner Säulen und Träger.** Von W. Weber, Ingenieur. Berlin, Verlag von Julius Springer. 1899. Preis 6 M.

Die beiden genannten Werke verfolgen das Ziel, die Querschnittbestimmung tragender Teile zu erleichtern. Sie entsprechen dadurch einem Bedürfnis, welches in der Praxis namentlich dann empfunden wird, wenn rasch Ueberschlagsentwürfe ausgearbeitet werden müssen, bei welchen es noch nicht auf volle Genauigkeit der zu wählenden Querschnitte ankommt, wohl aber darauf, in möglichst kurzer Zeit angenäherte und vergleichende Kostenvoranschläge für verschiedene Ausführungsmöglichkeiten zu gewinnen. Das erstere der genannten Werke wendet sich hauptsächlich an den Architekten, das zweite vorzugsweise, wenn auch nicht ausschliesslich, an den Maschinenbauer. Jedes kann in seinem Interessentenkreise nützliche Dienste leisten.

**Franco Tosi**, so betitelt sich eine in eleganter Ausstattung erschienene Druckschrift, welche von den Hinterlassenen des vor einem Jahre von ruchloser Hand ermordeten Maschinen-Industriellen Franco Tosi zu seinem Andenken herausgegeben worden ist<sup>1)</sup>. Die 183 Seiten umfassende Schrift in Gross-Oktav enthält sämtliche dem Verstorbenen von der politischen und Fachpresse gewidmeten Nekrologe, ferner eine grosse Zahl von Kondolenzschreiben und zwei Abhandlungen über die industrielle Thätigkeit Tosis. Ein wohlgetroffenes Porträt in Heliogravure ziert die Schrift.

<sup>1)</sup> Bd. XXXII, S. 183.

Redaktion: A. WALDNER  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

*On demande un ingénieur-mécanicien* pour la construction de nouvelles machines à tricoter au moteur. (1225)

*On demande dans un atelier de construction de machines en Espagne, un ingénieur-mécanicien* connaissant outre la mécanique générale la construction des turbines. (1226)

*On demande pour la France, un ingénieur* pour études de ponts, charpentes et travaux analogues. (1227)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

| Termin     | Stelle                                 | Ort  | Gegenstand  |
|------------|--|--|---|
| 13. Dezbr. | Eidg. Baubureau                        | Thun   | Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für einen Anbau an das Postgebäude in Interlaken.       |
| 14. »      | J. Liner, Architekt                    | Luzern   | Erd-, Maurer-, Sandsteinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der Kalk-, Granit- und Kunststeine zur neuen Schlachthausanlage in Luzern. |
| 14. »      | Jos. Weiss, Baupräsident               | Zug  | Anlage der Poststrasse von der Gotthardstrasse bis zum Gotthard-Viadukt in Zug.   |
| 15. »      | V. Broggi                              | Gurtellen (Uri)                                | Gipsarbeiten zu einem Neubau in Göschenen.  |
| 15. »      | Paul Reber, Architekt                  | Basel  | Malerarbeiten zur Vergrösserung der pathologischen Anstalt in Basel.  |
| 15. »      | Bleuler, Präsident der Dorfkorporation | Missionsstrasse 4 I<br>Ganterswil (St. Gallen) | Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Ganterswil.   |
| 15. »      | Rimle, Gemeindegamman                  | Muolen (St. Gallen)                            | Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Muolen.   |
| 16. »      | H. Müller                              | Niederuzwil<br>z. Eintracht (St. Gallen)       | Korrektion der Stolzenbergstrasse vom Neuhaus über Stolzenberg nach der Staatsstrasse. Kostenvoranschlag 5400 Fr.   |
| 16. »      | H. Wagner                              | Zürich   | Kabellieferung für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich pro 1900: 8350 m Hochspannungskabel für 2000 Volt und 2700 m Niederspannungskabel für 200 Volt.             |
| 18. »      | Ing. des Elektr.-Werkes Hochbauamt II  | Bahnhofbrücke 1<br>Zürich                      | Verputz- und Gipsarbeiten sowie Lieferung der eisernen und hölzernen Rolladen für den Neubau des städtischen Verwaltungsgebäudes im Fraumünsteramt Zürich.            |
| 18. »      | Gemeinderatskanzlei                    | Lindenhofgasse 4<br>Hochdorf (Luzern)          | Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie Lieferung der Bodenbelege (Parkett und harte Bodenbelege) zum neuen Schulhaus in Hochdorf.                               |
| 23. »      | Baubureau                              | Basel  | Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Rathaus-Umbau in Basel.   |
| 30. »      | Fl. Acker                              | Martinskirchplatz 5<br>Basel                   | Grab-, Mauer- und Steinhauerarbeiten (Granit) zum Kirchenbau im Horburgquartier in Basel.   |
| 30. »      | Gemeinderatskanzlei                    | Klybeckstr. 60<br>Monthey (Valais)             | Fassen, Zuleitung und Verteilung des Wassers (Länge der Leitungen etwa 9 km) für die Wasserversorgung in Monthey.   |